

# Die häufigsten Fragen zum Thema „freie Spenden“ für ÄRZTE OHNE GRENZEN

## **1. Ich möchte, dass mein Geld zweckgebunden einem bestimmten Projekt zukommt. Geht das?**

Wenn Sie für ein bestimmtes Projekt von ÄRZTE OHNE GRENZEN spenden möchten, über das nicht täglich in den Medien berichtet wird, ist die Verwendung der zweckgebundenen Spende meist unproblematisch. Bitte berücksichtigen Sie, dass dadurch ein leicht erhöhter Verwaltungsaufwand entsteht.

Problematisch wird es für ÄRZTE OHNE GRENZEN erst, wenn es ungewöhnlich viel Berichterstattung über eine Katastrophe gibt (z. B. nach Naturkatastrophen), weil dann viele Menschen zweckgebunden spenden und wir ggf. mehr Geld erhalten als wir sinnvoll in diesen Hilfsprojekten einsetzen können.

So war es beispielsweise 2004 nach dem Tsunami. Das Projektbudget von ÄRZTE OHNE GRENZEN betrug rund 25 Millionen Euro. International haben wir aber rund 110 Millionen Euro an zweckgebundenen Spenden für die Tsunami-Region erhalten. Wir haben daraufhin eine große Aktion gestartet und unsere Spender um die Freistellung vom Zweck gebeten. 99 Prozent der Spender haben darauf positiv reagiert. Aber: Administrativ ist so eine Freistellungsaktion natürlich aufwändig. Um dies in Zukunft zu vermeiden, bitten wir die Spender, uns möglichst freie Spenden zukommen zu lassen oder sich damit einverstanden zu erklären, dass ihre Spende im Fall einer möglichen Überfinanzierung anderen wichtigen Nothilfeprojekten zugute kommt.

Um eine solche aufwändige Umwidmungsaktion zu vermeiden haben wir z. B. nach dem Erdbeben in Haiti 2010 von Beginn an aktiv um Spenden mit der Zweckbindung „Haiti und andere Krisen“ gebeten. Das stellt unsere Flexibilität im Umgang mit den Spendengeldern sicher und bedeutet, dass die Beträge zunächst nach Haiti fließen, bis die Hilfseinsätze vor Ort ausreichend finanziert sind und wir mit dem ggf. noch nicht eingesetzten Geld auf humanitäre Katastrophen weltweit rasch und unbürokratisch reagieren können.

## **2. Andere Organisationen bitten um zweckgebundene Spenden. Warum ÄRZTE OHNE GRENZEN nicht?**

Weil wir bei Katastrophen mit hoher Medienberichterstattung das Risiko einer Überfinanzierung nicht eingehen möchten. ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine medizinische Nothilfeorganisation, d.h. wir bleiben nur so lange vor Ort, bis nach einer Naturkatastrophe

oder nach einem Krieg die medizinische Infrastruktur wieder funktioniert und der Staat oder Entwicklungshilfeorganisationen unsere Arbeit übernehmen können. In der Regel bedeutet dies, dass wir einige Monate nach einer Naturkatastrophe unsere Hilfsprojekte übergeben können.

Grundsätzlich gilt zudem laut Abgabenordnung das Gebot der zeitnahen Mittelverwendung. Danach müssen Spenden spätestens im Folgejahr der Zuwendung ausgegeben oder einem Projekt fest zugeordnet werden.

### **3. Will sich ÄRZTE OHNE GRENZEN nicht festlegen?**

Meist ist eine zweckgebundene Spende kein Problem (siehe Frage 1).

Wenn wir bei Katastrophen, über die in den Medien viel berichtet wird, eine Überfinanzierung durch zweckgebundene Spenden bewusst in Kauf nähmen, könnte das bedeuten, dass wir Hilfsprojekte nur des Geldes wegen fortführen oder neu starten müssten. Unserer Ansicht nach sollten Hilfsprojekte nur dann durchgeführt werden, wenn der medizinische Bedarf dies verlangt. Wenn die medizinische Situation sich verbessert hat, können wir unsere Teams abziehen und in Hilfsprojekten einsetzen, wo die Not größer ist.

### **4. Ich habe bei meiner Bank eine Spende mit Zweckbindung überwiesen. Kommt mein Geld dennoch an?**

Die Bank überweist Ihre Spende mit der Zweckbindung. Wenn das Projekt noch nicht vollständig finanziert ist, werden wir Ihre Spende dem Zweck entsprechend verwenden. Sollte es bereits eine ausreichende Finanzierung geben, werden wir Sie kontaktieren und um Freistellung der Zweckbindung bitten. Um diesen administrativen Aufwand zu reduzieren, ist es unser Ziel, möglichst viele freie Spenden zu erhalten.

### **5. Ich möchte gezielt für ein bestimmtes Projekt online per Bankeinzug spenden. Kann ich einen speziellen Verwendungszweck angeben oder kann ich nur pauschal spenden?**

Freie Spenden sind uns am liebsten, weil wir diese Spenden dort einsetzen können, wo die Not am größten ist. Ohne diese freien Spenden wären wir Januar 2010 nach dem Erdbeben in Haiti nicht in der Lage gewesen innerhalb kürzester Zeit so viele Ressourcen für die medizinische Nothilfe zu mobilisieren. Über unserem Online-Auftritt sind nur zweckfreie Spenden möglich. Wir setzen die gespendeten Gelder dort ein, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Wenn Sie eine Zweckbindung bevorzugen, dann können Sie sich

jederzeit telefonisch oder via E-Mail an unseren Spenderservice wenden (030 – 700 130 130, [Spenderservice@berlin.msf.org](mailto:Spenderservice@berlin.msf.org)).

**6. Ich habe im Teletext und auf den Online-Seiten der Nachrichtensender gesehen, dass dort Listen von Hilfsorganisationen und ihre Bankverbindungen angegeben sind. Die meisten Hilfsorganisationen geben eine konkrete Zweckbindung an, ÄRZTE OHNE GRENZEN tut dies nicht bzw. gibt die Zweckergänzung „und andere Krisen“ an. Warum?**

Wir haben hier ein Dilemma: Tauchen wir auf diesen Listen nicht auf, sieht es für den Spender so aus, als würden wir gar nicht in einer aktuellen Katastrophenregion im Einsatz sein. Geben wir aber eine konkrete Zweckbindung an, laufen wir Gefahr, zu viele zweckgebundene Spenden zu erhalten. Denn die Fernsehsender legen diese Listen nur bei großen Katastrophen mit hoher medialer Aufmerksamkeit an.

Um zu vermeiden, dass wir mehr zweckgebundene Spenden bekommen als wir ausgeben können, bitten wir um freie Spenden.

**7. Wie erfahre ich am Ende, wofür ÄRZTE OHNE GRENZEN meine Spende verwendet hat?**

Wenn Sie mit Zweckbindung gespendet haben, verwenden wir Ihre Spende für das von Ihnen gewünschte Einsatzland. Lediglich bei einer vollständigen Finanzierung der dortigen Hilfsprojekte verwendet ÄRZTE OHNE GRENZEN Ihre Spende für wichtige Nothilfe in anderen Regionen.

Wenn Sie keine Zweckbindung angeben, wird ihre Spende dort eingesetzt, wo medizinische Hilfe am dringendsten benötigt wird. Im Jahresbericht von ÄRZTE OHNE GRENZEN können Sie genau nachvollziehen, für welche Hilfsprojekte wie viel Geld ausgegeben wurde, wohin die zweckgebundenen und die freien Spendengelder geflossen sind. Auch über das Verhältnis von Verwaltungs- und Projektkosten finden Sie im Jahresbericht ausführliche Informationen. [www.aerzte-ohne-grenzen.de/jahresberichte](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/jahresberichte)

**8. Wer entscheidet, wo Spenden verwendet werden?**

Im Katastrophenfall schicken wir ein Team vor Ort, das den Hilfsbedarf erkundet und ein Budget erstellt. Das Managementteam in der Katastrophen-Zentrale entscheidet nach Prüfung, welche Hilfsprojekte in welchem Umfang finanziert werden. Dem Thema „Katastrophenhilfe: wenn jede Stunde zählt“ haben wir mit unserer Zeitschrift Akut in der Ausgabe 02-2010 ein ganzes Heft gewidmet. Hier erfahren Sie weitere Details zum Einsatz und Umgang mit Spenden im Katastrophenfall. Mehr dazu finden Sie im Internet unter:

[www.aerzte-ohne-grenzen.de/kennenlernen/veroeffentlichungen/akut/index.html](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/kennenlernen/veroeffentlichungen/akut/index.html)

**9. Warum leitet ÄRZTE OHNE GRENZEN das Geld nicht einfach an eine andere Organisation weiter die noch vor Ort ist, wenn tatsächlich zu viel Geld für eine konkrete Notsituation vorhanden ist?**

Wir gehen davon aus, dass die Spender ihr Geld ÄRZTE OHNE GRENZEN anvertrauen, weil sie medizinische Nothilfeprojekte unterstützen möchten. Oder, weil sie mit der transparenten und effektiven Mittelverwendung sehr zufrieden sind. Würden wir die Spenden an andere Organisationen weiterleiten, müssten wir die Mittelverwendung der entsprechenden Organisation prüfen. Diesen erhöhten verwaltungstechnischen Aufwand können und wollen wir nicht leisten.

**10. Warum gibt ÄRZTE OHNE GRENZEN das Geld, das zu viel ist, nicht einfach in anderen Ländern aus?**

Eine Zweckbindung verpflichtet uns rechtlich und moralisch, die Spende dem Zweck entsprechend zu verwenden. Wir müssen den Spender darüber informieren, wenn wir seine Spende für einen anderen Zweck ausgeben wollen. Um diesen administrativen Prozess zu vermeiden, bitten wir die Spender von Anfang an um eine freie Spende.

**11. Wie kann ich sicher gehen, dass mein Geld nicht für etwas ausgegeben wird, das ich nicht will?**

Wir empfehlen allen Spendern, sich die Jahresberichte der verschiedenen Organisationen gut anzusehen und ggf. nachzuhaken, wenn Fragen offen bleiben. Viele Spender haben Angst, dass ihr Geld in die Verwaltung fließt oder für Werbemaßnahmen ausgegeben wird. Über die prozentuale Verwendung der Spendengelder für Hilfsprojekte und für Werbung und Verwaltung sollten Jahresberichte ausführlich informieren. Unseren aktuellen Jahresbericht finden Sie auf unserer Website unter: [www.aerzte-ohne-grenzen.de/jahresberichte](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/jahresberichte)

Auf Wunsch schicken wir ihn Ihnen auch gern zu.

**12. Kann ÄRZTE OHNE GRENZEN zu viel gespendetes Geld für einen Zweck nicht in Wiederaufbauhilfe stecken?**

ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine medizinische Nothilfeorganisation, d.h. wir bleiben so lange vor Ort, bis die medizinische Infrastruktur wieder funktioniert und der Staat oder andere Entwicklungshilfeorganisationen unsere Arbeit übernehmen können. In der Regel bedeutet dies, dass wir einige Monate nach einer Naturkatastrophe unsere Hilfsprojekte übergeben können. Am Wiederaufbau nehmen wir meist nicht teil.

### **13. Was ist eigentlich Nothilfe?**

Nothilfe bedeutet in erster Linie Überlebenshilfe. Sie soll den Menschen nach einer Naturkatastrophe oder während eines Krieges das Überleben ermöglichen. Der so genannte Wiederaufbau setzt dann ein, wenn die Nothilfe sich zurückziehen kann: Also beispielsweise, wenn die Infrastruktur wieder einigermaßen funktioniert oder im Fall eines Konflikts die Sicherheit in der entsprechenden Region wiederhergestellt ist, so dass der Staat oder Entwicklungshilfeorganisationen übernehmen können.

### **14. Ich habe gehört, dass ÄRZTE OHNE GRENZEN zu viel Geld hat und die Spenden zurück gibt. Stimmt das?**

Wenn wir Spenden für ein Projekt erhalten, das bereits voll finanziert ist (z. B. Tsunami 2004/2005) oder für eine Notsituation, in der wir nicht aktiv sind (z. B. nach dem Hurrikan in New Orleans, September 2005), bitten wir die jeweiligen Spender, ihre Spende nachträglich freizugeben. Falls die Spender damit nicht einverstanden sind, bieten wir selbstverständlich auch die Rückgabe an.

### **15. Ich habe noch eine offene Frage. An wen kann ich mich wenden?**

Auf unserer Website können Sie jederzeit aktuelle Informationen zu den Hilfsprojekten von ÄRZTE OHNE GRENZEN abrufen. Bei speziellen Fragen zu Spendenthemen kontaktieren Sie bitte unseren Spenderservice: Telefonnummer: 030 – 700 130 130 oder per Email: [Spenderservice@berlin.msf.org](mailto:Spenderservice@berlin.msf.org)

Stand November 2010